
Subject: Chronostim oder Crescina Stem?
Posted by [Percy123](#) on Wed, 04 Jan 2012 18:59:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hat jemand von euch Erfahrung mit einem der beiden Produkte gemacht? Oder vielleicht sogar mit beiden ?

Ich habe viel in Foren gelesen und zu beiden immer wieder Gutes gehört. Möchte auf alle Fälle eins der beiden probieren. Mein letzter Versuch

Regaine kommt für mich wegen meinem sehr niedrigen Blutdruck nicht in Frage.

Ich freue mich schon auf eure Beiträge.

Viele liebe Grüße

Subject: Aw: Chronostim oder Crescina Stem?
Posted by [Percy123](#) on Fri, 06 Jan 2012 11:47:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurz zur Info:

Chronostim

Das sind anscheinend zwei verschiedene Lotionen für Tag und Nacht

Tag: Sabal-Extrakt (Sägezahnpalme) angereichert mit Laurin-Säure

Nacht: Neoruscin, ein Aktivstoff aus Ruscus (Mäusedorn) Piroctonolamin hat entzündungshemmende Eigenschaften und wirkt anti-irritierend. Der Stoffwechsel, und damit die Versorgung mit Nährstoffen, wird zusätzlich durch Diguanosintetra-phosphat (ein Extrakt aus Artemia-Algen) stimuliert

Chronostim soll die frühzeitige Alterung der Haarpapille durch Hemmung des Dihydrotestosterons verhindern und der Verkürzung der Wachstumsphase des Haares durch Aktivierung des Hauptwachstumsfaktors Vascular Endothelial Growth Factor (VEGF) entgegenwirken.

Die Info hab ich auf der Homepage hier gefunden

(<http://www.alopezie.de/rezeptfreie-produkte/chronostim>)

Crescina Stem

Crescina Stem Präparate sind äußerliche Anwendungen zur kosmetischen Behandlung, die zu einer Verstärkung des natürlichen Haarwachstums beitragen. Sie enthalten die zentralen Wirkstoffe von Crescina Stem (Cystein, Lysin und Glykoprotein) in Verbindung mit Diguanosine TP, Prolifex und Isofol. Die Formel wurde mit Polyphitic Factor angereichert, einem Komplex pflanzlichen Ursprungs der die Haarbulben vorbereitend sensibilisiert für die Aufnahme der neuen Labo-patentierten Aktiven Pflanzlichen Stammzellen. Die Aktiven Pflanzlichen Stammzellen von Labo (Malus domestica, Buddleja davidii und Teprenon) zur Behandlung schütter werdender Haare dagegen sorgen in Verbindung mit Genistein für eine optimale

Wirkung auf die haarbildenden Bulbenzellen. Die Zusammensetzung der Mischung ist abgestimmt auf 5 unterschiedliche Dosierungen. Die Ampullen mit Crescina Stem müssen vor jeder Anwendung mit 0,5 ml Aktiven Pflanzlichen Stammzellen Malus domestica, Buddleja davidii und Teprenon aus dem entsprechenden kleinen Flakon gemischt werden.

Die Formel des Präparats ist auf Frauen und Männer abgestimmt.

Das hab ich hier gefunden: (<http://madonna.oe24.at/gesund/Mit-Crescina-Stem-Haarausfall-stoppen-Haarwachstum-foerdern/5735383>)

Subject: Aw: Chronostim oder Crescina Stem?

Posted by [Percy123](#) on Thu, 19 Jan 2012 14:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na gut, nachdem leider niemand schreibt mache ich selbst das versuchskaninchen und investiere ein letztes mal einen Haufen Geld in rumprobiererei.

Ich habe mir chronostim bestellt und war ehrlich gesagt gleich enttäuscht. Angeblich wäre es nicht fettend, aber ausgerechnet das spray für den Tag macht total fettige Haare. Das finde ich schlimm - wenn die Haare ohnehin dünn sind wirken sie noch dünner, wenn sie so zusammenkleben. Ganz abgesehen davon, dass es ungepflegt aussieht. Den Gebrauch finde ich auch nicht überzeugend. Man muss sieben sprüher irgendwie auf dem Kopf verteilen. Der größte Teil landet dabei aber auf den Haaren und nicht auf der Kopfhaut. Das ganze riecht sehr angenehm. Ehrlich gesagt überzeugt mich so ein Kosmetikum das nach haarwässerchen riecht aber nicht gerade von der Wirkung.

Ich probiere jetzt doch zuerst crescina stem und spare mir chronostim für einen späteren Versuch aus.

Crescina stem hat einige Patente und schneidet bei Pharmatest sehr gut ab. Es riecht sehr nach mediziproduct und fühlt sich auf der Kopfhaut unangenehm an. Klingt doof, aber das finde ich sehr viel vertrauenerweckender.

Ich habe crescina erst ein mal angewandt. Ich werde es jetzt mal zwei Monate probieren und dann berichten was sich tut.
